

BTR
Nr. : 0005

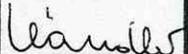
BETRIEBSANWEISUNG

gültig ab:

12.6.98

AMVZ
06/1998

Geltungsbereich und Tätigkeiten
**Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie -
Bereich A**


Unterschrift

ANWENDUNGSBEREICH

Umgang mit Metall-Kreissägen

An den Maschinen sind nur Mitarbeiter tätig, die vom betrieblichen Vorgesetzten beauftragt und mit der Bedienung vertraut sind. Personen unter 18 Jahren werden an Metall-Kreissägen nicht beschäftigt (Ausnahme: zu Ausbildungszwecken und unter Aufsicht).

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahr durch Erfasstwerden an Kleidung, Haaren, Schmuck, Uhren
- Hautschädigung im Umgang mit Kühlschmierstoffen möglich
- Umweltgefährdung durch austretende Kühlschmierstoffe
- Verletzung durch Späne, scharfe Kanten, rotierende Werkzeuge

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Vor Arbeitsbeginn auf betriebssicheren Zustand überprüfen.
- Vor Einschalten der Maschine vorhandene Schutzhauben schließen.
- Vor Inbetriebnahme prüfen, daß sich keine Personen im gefährdeten Bereich aufhalten.
- Schutzeinrichtungen dürfen nicht umgangen, entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- Reinigung nur bei abgeschalteter und stillstehender Maschine.
- Meß / Kontrollarbeiten und Werkzeugwechsel nur bei stillstehender Maschine.
- Auch bei langsam laufender Maschine nie in die Nähe des Werkzeugs greifen.
- Bei Zuschritt von Stangenmaterial Stangenenden mit Schiebeplock abstützen und Umgebung gegen Umstürzen sichern.
- Teile müssen immer vollständig aufliegen, insbesondere kleine Teile festspannen - niemals freihändig zuschneiden.
- Bei spritzenden Spänen Auffangbleche zum Schutz der Umgebung anbringen. Späne nur mit Hilfswerkzeug (z.B. Handfeger) entfernen.
- Auf Risse im Sägeblatt achten - beschädigte Sägeblätter sofort auswechseln.
- Bei Verlassen des Arbeitsplatzes Maschine ausschalten.
- Persönliche Schutzausrüstung: enganliegende Arbeitskleidung, Schutzschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz. **Keine Schutzhandschuhe an rotierenden Maschinenteilen tragen!** Lange Haare durch Haarnetz verdecken. Schmuck (Uhren, Ketten, Armbänder Ringe) ablegen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Bei Unregelmäßigkeiten oder Störungen die Arbeit sofort einstellen, die Maschine ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Vorgesetzten informieren.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE



Arzt-Notruf: 0-112.

Maschine ausschalten. Betroffenen unter Beachtung des Selbstschutzes aus dem Gefahrenbereich bringen. Ersthelfer informieren. Unfallstelle absichern. Lassen Sie auch kleinere Verletzungen sofort verbinden. Melden Sie jeden Unfall unverzüglich Ihrem Vorgesetzten. Jeder Unfall ist im Verbandbuch oder auf einer Unfallanzeige zu dokumentieren.



INSTANDHALTUNG

- Instandhaltung / setzung nur durch beauftragte Personen.
- Reinigung, Abschmieren usw. nur bei ausgeschalteter Maschine.
- Auf Einhaltung der Prüffristen achten.
- Reststoffe umweltgerecht nach betrieblicher Anweisung entsorgen.

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

- Verletzung, Erkrankung
- Sachschaden